

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

10.2.1856 (No. 40)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Sonntag den 10. Februar

1856.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Schall in Höchst. — An Mayer in Heilbrunn. — An Faus in Bühl. — An Rückert in Kannstadt. — An Behr in Weingarten. — An Schlesinger in Frankfurt. — An Binz in Trier. — An Huber in Ettlingen. — An Schlotterbeck in Lahr. — An Moser in Basel. — An Wehrli in Schriesheim. — An Goldschmidt in Frankfurt. — An Jungler in Frankfurt. — An Schlatter in Paris. — An Schweighauser in Straßburg. — An Janette in Paris. — An Häcker in Nancy. — An Jung in Paris. — An Franklin in Paris. — An Böckle in St. Pierre. — An Gervais Chardin in Paris. — An Fürstenberg hier. — An Beton hier. — An Niechers hier. — An Hartmann in Frankfurt. — An Leisler hier. — An Fournier hier. — An Kühn in Grimmitzschau. — An Heyl in Paris (chargé).

Karlsruhe, den 9. Februar 1856.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

### Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Gummiüberschuh. — Ein Halstuch. — Eine silberne Nadel. — Ein Handschuh.

## Dankagung.

Von Frau von Stolpene erhielten wir 11 fl. 20 kr., und sagen den herzlichsten Dank dafür.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1856.

### Der Frauenverein.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der verwitweten Frau Fürstin von Fürstenberg erhielten wir für unsere Anstalt das huldvolle Geschenk von 50 fl.; wofür wir unsern tiefgefühltesten Dank auch hier aussprechen.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1856.

### Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 3544. Verflorenen Montag wurden aus einem hiesigen Privathaus folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein Biberrock von dunkelbrauner Farbe mit Orleans gefüttert, an den beiden Flügeln und ebenso an der linken Brustseite außen mit Taschen versehen, etwa 15 fl. werth.
- 2) Ein rothseidenes Fulardtaschentuch im Werth von 1 fl. 48 kr., welches in einer Tasche dieses Rocks steckte.
- 3) Ein großer Haupschlüssel, der gleichfalls in diesem Rock steckte, etwa 24 kr. werth.
- 4) Ein Paar ganz neue schwarze Buckskinhosen im Werth von 12 fl.
- 5) Ein Silet von schwarzem Atlas mit Knöpfen von demselben Stoff; es ist eine sogenannte Chaleweste mit gelbem Baumwollenzug auf der Rückenseite.
- 6) Ein Ueberrock von schwarzem Tuch, sehr lang, mit schwarzem Sammtkragen und schwarzem Flanellfutter, hinten mit Taschen versehen, ebenso innen an der linken Brustseite. Derselbe hatte mit schwarzer Seide überspinnene Knöpfe und ist etwa 25 fl. werth.

7) Ein gewöhnlicher schwarzer Tuchrock mit Orleans gefüttert, welcher auf der linken Brustseite außen eine, und hinten zwei Taschen und mit schwarzer Seide überspinnene Knöpfe hatte, 20 fl. werth.

8) Ein Paar neue graue Buckskinhosen im Werth von 10 fl.

9) Ein Shawl von Cachemire, viereckig, von rother Grundfarbe mit Blumen, 2 fl. 42 kr. werth.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. Februar 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

Sachs.

## Holzversteigerung.

Im Groß. Hartwald, Abtheilung Kastanienacker, werden versteigert:

Freitag den 15. und Samstag den 16. d. M.

400 forlene Stämme, zu Holländer-, Bau- und Nussholz, 5 Tannen, 2 Kerchenstämme, zu Bauholz, 1 Eschenstamm, zu Nussholz; 1 1/2 Klafter forlene Scheitholz, 1/4 Klafter buchen, 3/4 Klafter eichen, 70 1/2 Klafter forlene Prugelholz; 4250 Stück forlene Wellen.

Klasterholz und Wellen werden am zweiten Tag versteigert.  
Zusammenkunft auf der Grabener Allee an der Stutenseer Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr.  
Friedrichsthal, den 5. Februar 1856.  
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.  
v. Kleiser.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Becker. by.* Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern und sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden dazu gegeben werden. Ebenfalls ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu beziehen.

*Imm. Gröbe.* Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus zwei Logis, das eine bestehend in 2 Zimmern, das andere in 2 Zimmern und einem Alkof, nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

*Imm. 2. Höber.* Langestraße Nr. 175 B ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

*Imm. 3 zu 3 Logis. Prof. Hof. Bestinat.* Langestraße Nr. 235, bel-étage, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 9 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2, 3 oder 5 Pferde nebst Chaisenremise dazu gegeben werden. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30 im zweiten Stock rechts.

*Dumas. by.* Neuthorstraße Nr. 113 sind auf den 23. April drei große freundliche Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

*Imm. v. Cornberg.* Stephaniensstraße Nr. 5 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

*Imm. Heidt.* Stephaniensstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdzimmer, Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

*by. Mangold.* Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

*by. Mülla.* Zähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende Zimmer für eine ledige Person auf den 23. April zu vermieten.

*by. Simon.* Zähringerstraße Nr. 43 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 großen und 2 kleineren Zimmern mit Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

*by. Rothweiler.* Zähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gutes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

*Imm. Trantman.*

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 13 ist ein kleines möbliertes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

*by. Borhinger.*

**Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 96 ist ein schöner, kleiner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten.

*Imm. Mithras. by. Trantman.*

**Logis zu vermieten.**

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten; Stallung für 4 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres in demselben Haus im Laden.

*Imm. Courel.*

**N. B. Nr. 1192. [Logisvermietung.]**

In der Stephaniensstraße ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in sechs Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Theil am Waschhaus und Gärtchen ic. (auf Verlangen auch Stallung), sowie im dritten Stock ein freundliches Logis, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Kammer ic., auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

*by.*

**Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkoven, Kammern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April an eine kleine Familie vorzugsweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

*Imm. Braunwacht. Jan. 14. 19. 28. Febr.*

**Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung, Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

*by. Schmidt.*

**Zimmergesuch.**

Man sucht 2-3 freundliche Zimmer nebst entsprechendem Zubehör und kleinem Antheil der Küche auf den 23. April zu miethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

*by. Gräff.*

**Ein möbliertes Zimmer**

wird zu miethen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes an.

*by. v. Kludgen.*

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird eine solide Person als Köchin gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Bähringerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20.

**Kapital zu verleihen.**

2600 bis 3000 fl. Pflegschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in Nr. 133 der Langenstraße.

**Kellnergesuch.**

Ein angehender Kellner, der sogleich eintreten kann, wird gesucht. Des Näheren im Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuch.**

Ein Frauenzimmer, welches gut empfohlen ist, weisnähen, Kleider machen, bügeln, fräsen und allen feinem weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern als Kammerjungfer oder Zimmermädchen eine Stelle. Dasselbe sieht jedoch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 45 im Hintergebäude.

N. B. Nr. 1200. **Dienstgesuch.** Ein in der Kocherei und Bäckerei erfahrene, mit vorzüglichen Zeugnissen versehene Köchin wünscht in Balde placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Verlorenes Armband.**

Verlorenen Montag wurde auf dem Maskenball im Museum ein goldenes Armband, eine emailirte Schleife bildend, verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefundener Pelzkragen.**

Ein am letzten Dienstag Abend in der Nähe der Infanteriekaserne gefundener Pelzkragen wolle gegen gehörigen Ausweis und die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße Nr. 2 1/2-étage abgeholt werden.

**Garten zu verkaufen oder zu vermieten.**

In der Neuthorstraße, der Militärbäckerei gegenüber, ist ein 1/2 Morgen Garten (Bauplatz) mit 200 tragbaren Reben und Obstbäumen zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 58 im unteren Stock.

**Wirthschafts-Verpachtung oder Verkauf.**

Die in **Beiertheim**, eine kleine halbe Stunde von der Residenz gelegene Wirthschaft zum **Stephanienbad** nebst großem Garten und Stallungen ist auf den 1. März v. J. zu vermieten. Das Anwesen besteht in einem großen Tanzsaal, einem Speisesaal und 20 Wirthschaftszimmern, Küche, Keller und Speicher. Auch werden sämtliche Wirthschaftsgeräthschaften mit in Pacht gegeben. Auf Verlangen wird die dabei befindliche Badanstalt, welche 29 Badkabine, 2 Wartsäle u. nebst vollständiger Badeinrichtung enthält, ebenfalls verpachtet, wobei noch ein zweistöckiges Wohnhaus sich befindet.

Sämmtliche Liegenschaften und Fahrnisse können auch von dem Eigenthümer, Herrn **D. Siegele**, **kaufweise** abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Garten-Verkauf.**

Ein vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann gelegener, 1/2 Morgen großer Garten wird billig zu verkaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

**Haus-Gesuch.**

Ein in hiesiger Stadt gelegenes, in gutem Zustand befindliches Wohnhaus wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Angabe der Nummer des betreffenden Hauses mit R. bezeichnet wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Klavier-Gesuch.**

Ein Klavier wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres neue Bähringerstraße Nr. 13.

Einen feinen **Schraubstock** mit Zugehör, sowie **Küfengeschirr** kauft **Crust Glock**.

**Musik-Unterricht für Mehrere zugleich.**

Unterzeichnete kündigen an, daß sie mit theoretischem und praktischem Gesamtunterricht im Klavier und Gesang, sowohl für Anfänger als Vorgeübte, begonnen haben.

Das Nähere, sowie die billigen Bedingungen sind in ihrer Wohnung, Waldstraße Nr. 53, zu erfragen, und können jederzeit neue Theilhaber aufgenommen werden.

**Elise & Friederike Erb.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

Fische  
**Cabeliau, Turbots, Solles**  
sind eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder.**

Imm.

Imm. in am Sonntag  
Peyrinhoff.

Imm.  
Röder.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm. by  
Kembale  
z. xviii. h. i. p. m.

by

by

Imm. by  
Kaya.

by

by

by

by  
Klub  
ist. Belohnung

Imm.  
by 1/2 St.

by

Schumacher.

*Zumal.* **FrISCHE Turbots, Cabeliau à 14 fr.**  
 (bei ganzen Fischen),  
 — frISCHE Seedorfsche à 12 fr. —  
 frISCHE SchellfISChe, frISCHE franz. Mustern,  
 groÙe Seekrebse, russ. Caviar, StraÙ-  
 burger Gänseleberpasteten, frISCHE Trüf-  
 fel, westphäl. Schinken, feine Würste  
 ic. ic. empfiehlt

**C. Arleth.**

*Zumal.* **Kaffee-Surrogat.**  
 Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist  
 wieder eine frISCHE Sendung eingetroffen, was ich  
 hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

*hy.* **Fastenbretzeln,**  
 sowie auch Fastnachtstüchlein und Berliner  
**Pfannkuchen** sind täglich frisch zu haben bei  
**Adolph Hafner,**  
 LangestraÙe Nr. 116.

*Zumal. 2.* **Spiellarten,**  
 welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder  
 auszeichnen, Piquet, Whist, Tarok, Damen- und  
 Kinderkarten, auch deutsche Karten sind angekommen  
 und billigst zu haben bei

**Karl Benjamin Gehres,**  
 LangestraÙe Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*Zumal.* Da das Geschäfts-Lokal in meinem  
 alten Hause, LangestraÙe Nr. 175 B.,  
 vermietet, so verkaufe ich von heute  
 an die sich noch darin befindenden  
**farbigen Châles, Mode-  
 waaren u. Möbelstoffe &c.**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Benedict Höber jun.**

*Zumal.* **Schwarze Seidenzeuge,**  
**Satin de Chine, Poulx de Soie,  
 Moiré, Ricotine, Gros du Rhin,  
 Lustrino d'Italie,**

in dauerhafter, glanzreicher Qualität, sowie

**Pariser gewirkte Châles,**

vier- und achteckig

(Garantie reiner Wolle)

im neuesten Colorit und prachtvoller Musterauswahl  
 empfiehlt zu billigen Preisen

**Nathan J. Lewis,**

LangestraÙe Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Die erste Sendung der allernene-  
 sten französischen

**Cattune**

(Wasch- und Lufttuch)

ist eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne,**

LangestraÙe Nr. 169.

**Empfehlung.**

**Fleischpastetchen, Zwiebelfuchen**  
**Berliner Pfannkuchen,** sowie gutes **Man-  
 del- und Luft-Confekt** empfiehlt billigst

**Karl Loos, Conditior,**

LangestraÙe Nr. 26.

**Mühlburg.**

**Für Confirmanden**

empfehle ich **Sammtbaretchen** zu 36 fr.  
 das Stück, **Halsbinden** in Atlas mit guter  
 Borsteneinlage, selbstgefertigte Waare, zu 48 fr.  
 bis 1 fl.

**J. Engesser, Säckler**  
 in Mühlburg.

**Im Grünen Hof.**

Sonntag den 10. Februar

**Gesang-Produktion**

des hier bekannten Alpen-Sänger-Terzettts, **Joseph  
 Peter,** dessen Frau und **Elise Stark.**

Die Sänger werden bemüht sein, die beste Aus-  
 wahl ihres Programmes vorzutragen und erbitten  
 sich einen gütigen Besuch.

Anfang 4 Uhr. — Ende 6 Uhr.

N.B. Morgen, Montag, **Abschieds-Pro-  
 duktion** bei Herrn **Steiner.**

**Bei Bierbrauer Glasner.**

Sonntag den 10. Februar

**Gesang-Produktion**

des hier anwesenden Sänger-Terzettts, **Joseph  
 Peter** mit Frau und **Elise Stark,** wozu  
 man die höflichste Einladung macht.

Anfang halb 8 Uhr.

**Bromenadehaus.**

**Jung-Bier**

empfehlte seiner Güte wegen bestens  
**Fried. Heidt.**

*Zumal.*  
*Wunsch.*

*Zumal.*

*Zumal.*  
*Millen.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*Imul. Heute, Sonntag den 10. Februar, im Concertsaal*

**große musikalische Unterhaltung**

von **J. Heinesfetter und J. Fischer.**

Das Nähere besagt das im Lokal aufgelegte Programm.

**Kunstnotiz.**

Auf vielseitiges Verlangen wird Herr **Kratky** die Ehre haben, Mittwoch den 13. Februar d. J. eine musikalisch-physikalische Vorstellung im kleinen Saale des Museums für das Gesamtpublikum zu geben, worauf man sich erlaubt, alle Kunstfreunde vorläufig aufmerksam zu machen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. Februar. 1. Quartal. 19. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des Saint-Georges und Bayard, von K. Gollmich; Musik von Donizetti.

Dienstag den 12. Februar. 1. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

**Todesfälle:**

Den 8. Februar. Dina Ullmann von hier, Handelsmanns Wittve, alt 67 Jahre.

**Notizen für Montag 11. Februar:**

Karlsruhe, Sekretariat des gr. Kriegsministeriums: Soumissionstermin der Fouragelieferung für die Garnisonen Freiburg, Rastatt, Karlsruhe, Bruchsal und Mannheim während der 2 Monate März und April; Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau.  
 gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung von Polzhändler Fr. Schuhmacher vor dem Ettlingerthor; Vormittags 9 Uhr im Hause selbst.  
 Süß, Notar: Haus- und Gartenersteigerung von Mina Blüthner, Nachmittags 3 Uhr im Rathhause.  
 Gutsverwaltung Maximiliansau: Fruchtversteigerung; Nachmittags 2 Uhr beginnend.  
 Ettlingen, Bürgermeisterei: Holzversteigerung in der Waldabteilung Hühberg; Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr am städtischen Polzhof.  
 Forchheim, Bürgermeisterei: Holländer-, Bau- und Kuchholzersteigerung; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Polzschlag innerhalb des Blockhauses.  
 Leopoldshafen, Bürgermeisterei: Stammholzersteigerung; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr am ehemaligen Lagerplatz.  
 Wöschbach, Bürgermeisterei: Stammholzersteigerung; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Gabenschlag unweit des Ortes.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 1'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	28" 1'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9½	28" 1'''	"	"
9. Februar				
6 U. Morg.	+ 3	28" 1'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 9½	28" 1'''	"	umwölkt

**Allgemeine Renten- und Lebensversicherungsanstalt zu Darmstadt.**

(Frühere Firma: Allgemeine Rentenanstalt.)

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **W. Bitter zu Karlsruhe** zum Bevollmächtigten (Agenten) obiger Anstalt von uns ernannt worden ist. Bei demselben können sowohl der Prospektus und die Statuten der Anstalt, als auch Formularien zu Beitrittserklärungen empfangen werden, sowie derselbe jede auf die Anstalt bezügliche Auskunft mit Vergnügen ertheilen wird.

Darmstadt, den 4. Januar 1856.

Die Direktion.



**Große Menagerie**

des Thierbändigers **Mr. Charles aus Paris** in der dazu errichteten Bude auf dem Spitalplatze.

Auf vielseitiges Verlangen finden noch bis Montag Abend Vorstellungen zu herabgesetzten Preisen statt.

Heute, Sonntag den 10. Februar,

Zwei große Hauptvorstellungen nebst Fütterung der Thiere.

Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 6 Uhr.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Dritter Platz 6 fr.

## Karlsruher Wochenschan.

### Sonntag den 10. Februar:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

#### Delgemälde:

Porträts einer Familie, von Wilhelm Deimling. — Die Mühle, Waldkapelle, Mittag auf dem Felde u. Heidebild, vier Gemälde von Karl Harvog aus Frankfurt.

#### Aquarelle:

8 Blatt Vorlagen zum Aquatintmalen, Fortsetzung von L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.

#### Zeichnungen:

Petikkles und die Glanzperiode Griechenlands von Cyrus d. A. bis zum macedonischen Alexander, als drittes Blatt im Cyclo monumentaler Blätter zur Weltgeschichte, Composition von Wilt. Deimling.

#### Kupferstiche:

Otter and Salmon, gest. von Jackson, nach Landseer. — Hunters at grass, gest. von Lewis, nach Landseer. — Deer stalking in the Highlands, gest. von Landseer, nach Landseer. — Waiting for the ferry-boat, gest. von Giller, nach Herring. — Christ blessing little children, gest. von Bellin, nach Stanton. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.

#### Radierungen:

30 Blatt neuerer deutscher Meister.  
Kataloge der Gemälsammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriebücher zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: Pilgrims arriving in sight of Jerusalem, nach Castlake, gestochen von G. E. Doo. — Park hacks, nach Herring, gestochen von Harris; colorirt. — Les Orphelins, Lithographie nach Harmon. — Souvenirs et Seuls, Lithographien von Nanteuil. — Aufgelegt ist, das deutsche Kunstblatt Nr. 4 u. 5.

**Großh. Hoftheater**: „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des Saint-Georges und Bahard, von K. Gollmic; Musik von Donizetti.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof**. Hr. Abel, Part. v. Heidelberg. Hr. Berg, Rent. v. Basel. Hr. Fickler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Braus, Kaufm. v. Ronsdorf. Hr. Goldhaus, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Kreidel, Apotheker v. Sickersheim. Hr. Den, Rent. daher. Hr. Haas, Kfm. v. Wetzheim. Hr. Fuhrer, Part. daher. Hr. Grimm, Hofrath von Landau.

**Englischer Hof**. Hr. Kruse, Kfm. v. Barmen. Hr. Gdh, Buchhändl. v. Mannheim. Hr. Scherer, Kfm. v. Berlin. Hr. Borchert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dinkelspiel und Hr. Röther, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Cahner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lindenberg, Fabr. v. Remscheidt. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Packland, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kather, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Holtkott, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen**. Hr. Baron v. St. Sauveur, Propr. v. Straßburg. Freiherr v. Adelsheim, Oberst u. Regimentskommandeur von Rastatt. Hr. Graf v. Kageneck, großh. bad. Kammerherr von Freiburg. Hr. Schmidt, Hofrath daher. Hr. Maier, Fabrikhaber von Mannheim. Hr. Haumann, Kfm. v. Prag. Hr. Womm, Kfm. v. Louisenthal. Hr. Eritschler, Fabr. v. Maulbronn. Hr. v. Althaus, Berggrath v. Gernsbach. Hr. Sohler, Kaufm. v. Gengenbach. Hr. Kagenmeier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Petersohn, Kfm. v. Köln. Hr. Amelung, Direktor von Weimar. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Krug, Kfm. v. Berlin. Hr. Anderst, Bürgermeister v. Heidelberg.

**Goldener Adler**. Hr. Baulier, Antiquar v. Paris. Hr. Lehmann, Gastwirth v. Frankfurt. Hr. Schaaf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Siever, Schauspieler v. Köln. Hr. Baurittel, Professor v. Freiburg. Hr. Stoll, Kaufm. v.

### Montag den 11. Februar:

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Dienstag den 12.:

**Großh. Hoftheater**: „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

### Mittwoch den 13.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 10. Februar.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Musikalisch-physikalische Vorstellung des Herrn Kratky, Vassich in kleinen Saale des Museums für das Gesamtpublikum.

### Donnerstag den 14.:

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: „Ein vornehmer Schwiegersohn“, Schauspiel in 4 Akten, frei nach Augier und Sandeau, von M. Tenelli. Hierauf: „Blötenkonzert“. Zum ersten Male wiederholt: „Zum goldenen Lachs“, Schwank in einem Akte, frei nach dem Französischen, von Dr. Fr. Denecke.

### Freitag den 15.:

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Sonntag den 17.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: Zum ersten Male mit allgemein aufgegebenem Abonnement: „Der Prophet“.

Hechingen. Hr. Schmidt, Accisor von Eichstetten. Hr. Leppert, Handelsm. v. Achern. Hr. Kaufmann, Kfm. u. Hr. Weber und Hr. Gerwig, Gastwirthe von Bruchsal. Hr. Müller, Müller von Westhofen. Hr. Zimmermann, Beamter v. Grafenstade.

**Goldenes Kreuz**. Hr. Ernst, Kfm. v. Köln. Hr. Bär und Hr. Lämmle, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Greiswerk, Kaufm. v. Basel. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Köster, Fabr. von Berlin. Hr. Müller, Kaufm. v. Braunschweig. Hr. Casar, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Werden.

**Goldener Ochse**. Hr. Straub, Oberleuten. v. Mannheim. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Brodsbeck, Kunstmüller v. Eßlingen. Hr. Bächer, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Wöner, Kfm. v. Frankfurt.

**Römischer Kaiser**. Hr. Regner, Kfm. v. Schliengen. Hr. Maggioco, Hr. Cassora und Hr. Nicola, Tonkünstler von Genua.

**Nothes Haus**. Hr. Sonntag, Reisender v. Paris. Hr. Dreifuß, Kaufm. mit Sohn v. Germersheim. Hr. Schaudt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Spigaden, Weinhändl. v. Frankweiler. Hr. Gerward, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zabler, Tapezier v. Baden. Hr. Wolf, Kunsthändler v. Heidelberg.

**Jähringer Hof**. Hr. Mensdorf, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Leon, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Ackermann, Kaufm. v. Eßlingen.

### In Privathäusern.

Bei Kriegsgrath v. Froben: Frau Leiber v. Ettlingen. — Bei Wittve Großmann: Hr. Großmann, Pfarrverweser von Kronau. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Hauptmann v. Fastian v. Mannheim. — Bei Expedito Reimer: Frau Grafmüller von Offenbürg. — Bei Frau Dersförster Hofmann: Hr. Ehrhard m. Tochter v. Eßlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.